

# **Umfrage zur Geschlechtergerechtigkeit im Sportunterricht für Sportlehrkräfte der Sek I**

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 21. Februar 2024 17:11**

Das sind ganz normale Fragen, die man mit "trifft zu" oder "nicht zu" beantworten kann. Wer keine Unterschiede macht, weder bei der Planung, noch bei der Leistungsbewertung, noch Unterschiede feststellt, wie es den Jugendlichen jeweils im Unterricht geht, kann doch einfach ankreuzen, dass er oder sie keine Unterschiede macht oder sieht.

Sexistisch sind m.E. nicht die Fragen, allenfalls fordern diese dazu auf, den eigenen Sexismus zu reflektieren. Wikipedia schreibt: "Grundlage von Sexismus sind sozial geteilte, implizite Geschlechtertheorien". Wenn man darüber nicht reden darf, dann kann sich das Implizite auch nicht auflösen.